

IVECO 30 - 400 kVA


Stromerzeuger Model: **wa - I - 180 „G“**

Wassergekühlt

Drei Phasen
400 / 230 Volt

Frequenz 50 Hz



Kraftstoff Diesel

Allgemeine Daten des **wa** Stromaggregats

		PRP*	Standby**
Leistung	KVA	182	200
Leistung	KW	146	160
Drehzahl	U/min	1.500	
Spannung	Volt	400	
Verfügbare Spannung	Volt	400/230	
Leistungsfaktor	Cos.-phi	0,8	

Die Stromerzeuger von WA Notstromtechnik GmbH erfüllen das CE Zeichen und die folgende Vorschriften:

- EN ISO 13857:2008 Maschinensicherheit.
- 2006/95/CE der Niederspannung.
- 89/336/CEE elektromagnetische Verträglichkeit.
- DIN VDE 0100 – 560 (2011-03) Errichten von Niederspannungsanlagen, Sicherheitsstromquellen
- 97/68/CE Abgasemissionen und Schadstoffteilchen. (modifiziert durch 2002/88/CE und 2004/26/CE)

Alle unsere Stromerzeuger mit **IVECO Motoren** erfüllen die in Deutschland ab dem 01.01.2011 geltende **TIER 3** durch die in Anspruch genommene Flexibilitätsregelung.

Bezugsbedingungen: 1000 mbar, 25 °C, 30 % relative Luftfeuchtigkeit. Leistung gemäß der Norm ISO 3046.

* P.R.P. - ISO 8528-1: Die variable Aggregat Dauerleistung ist die maximale Leistung, die während einer variablen Leistungsfolge bei unbegrenzter Betriebsstundenzahl pro Jahr zwischen den erforderlichen Wartungsintervallen unter den angegebenen Umgebungsbedingungen zur Verfügung steht. Dabei ist die Wartung nach den Vorschriften der Hersteller durchzuführen. Die zulässige mittlere Leistungsabgabe während 24 Stunden darf einen bestimmten Prozentsatz der variablen Aggregat- Dauerleistung, die vom Hersteller des Dieselmotors festgelegt wird, nicht überschreiten. 10% Überlast ist erlaubt nur für Ausregelzwecke.

** Standby Power (ISO 3046-1 LTP Limited-Time running Power): Die zeitlich begrenzte Aggregatleistung ist die maximale Leistung, die ein Aggregat innerhalb von 500 Stunden / Jahr abgeben kann. Dabei darf das Aggregat 300 Stunden dauernd betrieben werden. Es steht keine Überlast zur Verfügung.

IVECO 30 - 400 kVA
Technische Daten des


Antriebsmotors

		PRP*	Standby**
Nennleistung	kW	175	193
Hersteller		IVECO FPT	
Motortyp		N 67 TE 2 A	
Ausführung		Vier Takt	
Einspritzung		Direkt	
Aufladung		Turbolader	
Zylinder		6 in Reihe	
Bohrung / Hub	mm	104 / 132	
Hubraum Gesamt	L	6,7	
Kühlwasser		Flüssigkeit (Wasser + 50 % Glycol 11)	
Motorölspezifikation		ACEA E 3 – E 5	
Verdichtungsverhältnis		17,5 : 1	
Kraftstoffverbrauch bei 100 % Last	L/h	44	
Kraftstoffverbrauch bei 80 % Last	L/h	35,7	
Kraftstoffverbrauch bei 50 % Last	L/h	25,6	
Ölverbrauch bei 100 % Last	%	0,5 des Kraftstoffverbrauchs	
Ölinhalt (Maximal)	L	15	
Gesamtmenge Kühlflüssigkeit	L	43,5	
Drehzahlregelung		Elektronisch	
Luftfilter		Trocken	
Innendurchmesser Abgasrohr	mm	70	

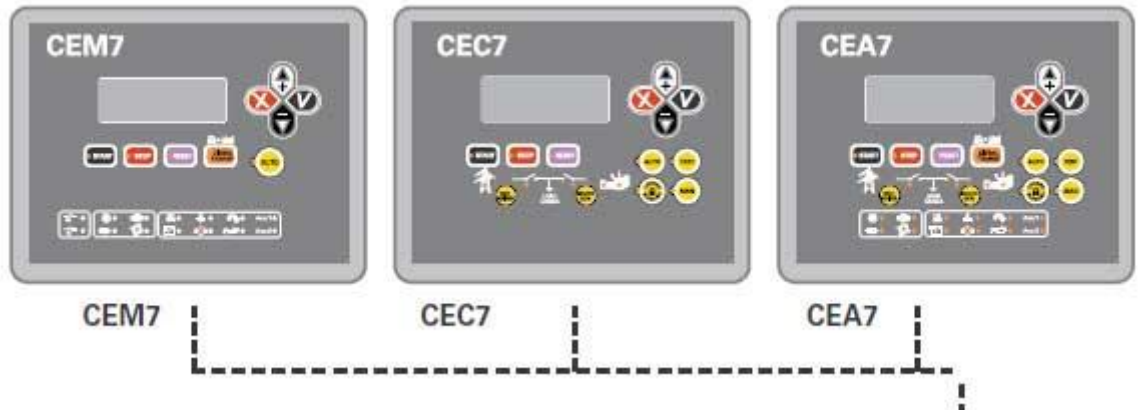
Technische Daten des Drehstrom Synchron Generator

		PRP	Standby
Polanzahl	Nr.	4	
Verbindungsart (Standard)		Stern	
Kupplungsart		SAE 3 / 11" ½	
Schutzart Isolierung	Klasse	H	
Mechanische Schutzart (gemäß IEC-34-5)		IP 23	
Ansteuerungssystem		Selbsterregt, Bürstenlos	
Spannungsregler		A.V.R. (Electronic)	
Spannungsgenauigkeit stabiler Betrieb		± 1,5%	
Kupplungssystem		Flexible Stahlscheibe	
Imprägnierung		Standard (Vakuumtränkung)	

IVECO 30 - 400 kVA



Technische Daten der **WA** Motor & Generator Steuerungen



FUNKTION	Schaltkastenmodell	Steuerungsmodell
Automatischer Start	M 5	CEM 7
Automatik ohne Netzüberwachung	AS5	CEM7**
Notstromautomatik Lastumschaltung kundenseitig	AS5	CEA7
Automatik mit Netzüberwachung Lastumschaltung	AS5 + CC2	CEM7+CEC7
Notstromautomatik (Wandschaltschrank)	AC5	CEA7

Allgemeine Beschreibung

CEM 7

Die Steuerung CEM7 ist eine Automatik für die Überwachung und Steuerung eines Stromerzeugers. Die Steuerung ist in zwei Module aufgeteilt: **1. Das Anzeigemodul 2. Das Messmodul.** Anzeigemodul: Das Modul übernimmt und realisiert die Bearbeitung von Informationen des Zustandes der Steuerung, sowie erlaubt es dem Betreiber Aktualisierungen vorzunehmen. Mit dem Anzeigemodul kann der Betreiber die Steuerung beeinflussen und programmieren und Funktionen konfigurieren. Das Display ist beleuchtet. Das Panel besitzt verschiedene LEDs um den Zustand der Steuerung anzuzeigen sowie Taster, die dem Betreiber Befehle und Programmierungen der Steuerung erlauben. Messmodul: Das Modul übernimmt Überwachungsfunktionen und gibt die Information an die Steuerung weiter. Dieses Modul befindet sich hinter der Bedieneinheit um Verdrahtungsarbeiten zu minimieren; so wird die Beeinflussung von elektromagnetischen Störquellen minimiert. Alle Eingangs- und Ausgangssignale sind an diesem Modul verdrahtet. Die Verbindung des Mess- und Anzeigemoduls wird mit einem CAN BUS realisiert, welches erlaubt, weitere

CEC 7

Die Steuerung CEC7 ist eine Automatik für die Überwachung des Netzes und die Ansteuerung eines Stromerzeugers. Die Steuerung ist in zwei Module aufgeteilt: **1. Das Anzeigemodul 2. Das Messmodul.** Anzeigemodul: Das Modul übernimmt und realisiert die Bearbeitung von Informationen des Zustandes der Steuerung, sowie erlaubt es dem Betreiber Aktualisierungen vorzunehmen. Mit dem Anzeigemodul kann der Betreiber die Steuerung beeinflussen und programmieren und Funktionen konfigurieren. Das Display ist beleuchtet. Das Panel besitzt verschiedene LEDs um den Zustand der Steuerung anzuzeigen sowie Taster die dem Betreiber Befehle und Programmierungen der Steuerung erlauben. Messmodul: Das Modul übernimmt Überwachungsfunktionen und gibt die Information an die Steuerung weiter. Dieses Modul befindet sich hinter der Bedieneinheit um Verdrahtungsarbeiten zu minimieren; so wird die Beeinflussung von elektromagnetischen Störquellen minimiert. Alle Eingangs- und Ausgangssignale sind an diesem Modul verdrahtet. Die Verbindung des Mess- und Anzeigemoduls wird mit einem CAN BUS realisiert, welches erlaubt, weitere optionale Verbindungen herzustellen und somit eine Stabilität der Steuerung garantiert.

CEA 7

Die Steuerung CEA7 ist eine Notstromautomatik für die Überwachung des Netzes und die Überwachung und Steuerung eines Stromerzeugers. Die Steuerung ist in zwei Module aufgeteilt: **1. Das Anzeigemodul 2. Das Messmodul.** Anzeigemodul: Das Modul übernimmt und realisiert die Bearbeitung von Informationen des Zustandes der Steuerung, sowie erlaubt es dem Betreiber Aktualisierungen vorzunehmen. Mit dem Anzeigemodul kann der Betreiber die Steuerung beeinflussen und programmieren und Funktionen konfigurieren. Das Display ist beleuchtet. Das Panel besitzt verschiedene LEDs um den Zustand der Steuerung anzuzeigen sowie Taster die dem Betreiber Befehle und Programmierungen der Steuerung erlauben. Messmodul: Das Modul übernimmt Überwachungsfunktionen und gibt die Information an die Steuerung weiter. Dieses Modul befindet sich hinter der Bedieneinheit um Verdrahtungsarbeiten zu minimieren; so wird die Beeinflussung von elektromagnetischen Störquellen minimiert. Alle Eingangs- und Ausgangssignale sind an diesem Modul verdrahtet. Die Verbindung des Mess- und Anzeigemoduls wird mit einem CAN BUS realisiert, welches erlaubt, weitere optionale Verbindungen herzustellen und

IVECO 30 - 400 kVA



optionale Verbindungen herzustellen und somit eine Stabilität der Steuerung garantiert.

somit eine Stabilität der Steuerung garantiert.

IVECO 30 - 400 kVA**WA Steuer und Leistungsteil**

1. CM Steuerungsschaltkasten
2. CP Leistungsschaltkasten
3. On / Off Schalter
4. Not Aus Taster
5. Generatorhauptschalter mit Überlastschutz
6. Anschlusspanel mit Berührungsschutz

CE – 7 Steuerpanel mit automatischem Start

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Spannung zwischen Phase und Neutralleiter 2. Spannung zwischen den Phasen 3. Phasenstromstärke 4. Frequenz 5. Scheinleistung, Blindleistung und Wirkleistung 6. Leistungsfaktor | <ol style="list-style-type: none"> 7. Momentane Energie (kWh) 8. Kraftstoffniveau 9. Öldruck und Wassertemperatur 10. Batteriespannung & Lichtmaschinenpannung 11. Motordrehzahl 12. Betriebsstunden 13. Mehrsprachig (Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Polnisch, Schwedisch, Norwegisch, Italienisch, Chinesisch, Russisch, Finnisch) |
|---|---|

Motormeldungen

1. Kühlwasserübertemperatur
2. Öldruckmangel
3. Lichtmaschinen Fehler
4. Fehlstart
5. Kühlwassermangel
6. Kraftstoffmangel
7. Überdrehzahl
8. Unterdrehzahl
9. Batterieunterspannung
10. Kühlwasserübertemperatur (Geber)
11. Öldruckmangel (Geber)
12. Kraftstoffmangel (Geber)
13. unerwarteter Stopp
14. Abstellfehler
15. Kühlwasseruntertemperatur
16. Spannungsausfall des Generators
17. Not Aus

Generatormeldungen

1. Überlast
2. Asymmetrie der Gen. Spannung
3. Max. Generatorspannung
4. Min. Generatorspannung
5. Max. Generatorfrequenz
6. Min. Generatorfrequenz
7. Phasenfolge des Generator falsch
8. Rückleistung
9. Kurzschluss

Netzmeldungen

1. Max. Netzspannung
2. Min. Netzspannung
3. Max. Netzfrequenz
4. Min. Netzfrequenz
5. Phasenfolge falsch
6. Netzausfall
7. Netzschützfehler

Es gibt 5 weitere frei programmierbare Alarmer in Text und Funktion; die Alarmer können und mittels der Hilfs- LEDs 1 und 2 auf dem Display angezeigt werden.

IVECO 30 - 400 kVA

Merkmale der **WA** Steuereinheiten

	Aggregat Anzeigen	CEM 7	CEC 7	CEA 7	CEM 7 + CEC 7
	Spannungen zwischen den Phasen	•	•	•	•
	Spannungen zwischen den Phasen und Neutralleiter	•	•	•	•
	Generatorstrom (Ampere)	•	•	•	•
	Frequenz (Hz)	•	•	•	•
	Scheinleistung (kVA)	•	•	•	•
	Wirkleistung (kW)	•	•	•	•
	Blindleistung (kVAr)	•	•	•	•
	Leistungsfaktor		•	•	•

Netz Anzeige

	Spannungen zwischen den Phasen	x	•	•	•
	Spannungen zwischen den Phasen und Neutralleiter	x	•	•	•
	Generatorstrom (Ampere)	x	•	•	•
	Frequenz (Hz)	x	•	•	•
	Scheinleistung (kVA)	x	x	•	x
	Wirkleistung (kW)	x	x	•	x
	Blindleistung (kVAr)	x	x	•	x
	Leistungsfaktor	x	x	•	x

Motoranzeigen

	Kühlwassertemperatur	•	x	•	•
	Öldruck	•	x	•	•
	Kraftstoffniveau in %	•	x	•	•
	Batteriespannung	•	x	•	•
	Drehzahl	•	x	•	•
	Lichtmaschinen spannung	•	x	•	•

Motorüberwachung

	Wasserübertemperatur	•	x	•	•
	Wasserübertemperatur durch Geber	•	x	•	•
	Wasseruntertemperatur mit Geber	•	x	•	•
	Öldruckmangel	•	x	•	•
	Öldruckmangel mit Geber	•	x	•	•
	Kühlwassermangel	•	x	•	•
	unerwarteter Stop	•	x	•	•
	Kraftstoffmangel	•	x	•	•
	Kraftstoffmangel mit Geber	•	x	•	•
	Abstellfehler	•	x	•	•
	Batteriespannungsfehler	•	x	•	•
	Lichtmaschinenfehler	•	x	•	•
	Überdrehzahl	•	x	•	•
	Unterfrequenz	•	x	•	•
	Fehlstart	•	x	•	•
	Not- Aus	•	•	•	•

Generatorüberwachung

	Überfrequenz / Unterfrequenz	•	•	•	•
	Überspannung / Unterspannung	•	•	•	•
	Kurzschluss	•	x	•	•
	Phasenasymmetrie	•	•	•	•
	Phasenfolge falsch	•	•	•	•
	Rückleistung	•	x	•	•

IVECO 30 - 400 kVA



Überlast	•	X	•	•
Spannungsausfall Aggregat	•	•	•	•

IVECO 30 - 400 kVA

Merkmale der **wa** Steuereinheiten

	Zähler	CEM 7	CEC 7	CEA 7	CEM 7 + CEC 7
	Betriebsstunden gesamt	•	•	•	•
	Betriebsstunden partial	•	•	•	•
	Stromzähler	•	•	•	•
	Startzähler der richtigen Starts	•	•	•	•
	Startzähler bei Fehlstarts	•	•	•	•
	Wartungsaufwurf	•	•	•	•
Verbindungen					
	RS 232	•	•	•	•
	RS 485	•	•	•	•
	Modbus IP	•	•	•	•
	Modbus	•	•	•	•
	CCLAN	•	X	•	•
	Software für PC	•	•	•	•
	Modem Analog	•	•	•	•
	Modem GSM/GPRS	•	•	•	•
	Fernanzeige	•	X	•	•
	Fernmeldungen	• (8+4)		• (8+4)	• (8+4)
	J 1939	•	X	•	•
Leistungsmerkmale					
	Historik der Meldungen	(10)	-10	+100	+ 100
	Fernstart	•	•	•	•
	Start wegen Netzausfall	• CEC 7	•	•	•
	Start durch Tarifierforderung	•	X	•	•
	Aktivierung des Generatorschützes	•	X	X	•
	Aktivierung des Netz und Generatorschützes	X	•	•	•
	Kraftstoffpumpensteuerung	•	X	•	•
	Wassertemperatur Kontrolle	•	X	•	•
	Sprinklerbetrieb (kein VDS)	•	X	•	•
	Freiprogrammierbare Meldungen	•	X	•	•
	Startfunktion in der Betriebsart Test	•	X	•	•
	Freie Ausgänge programmierbar	•	X	•	•
	mehrsprachig	•	•	•	•
Spezialanwendungen					
	Lokalisierung durch GPS *	•		•	•
	Synchronisierung *	•		•	•
	Synchronisierung mit dem Netz *	•		•	•
	Übergabesynchronisierung / ÜSY *	•		•	•
	RAM7 *	•		•	•
	Parallelbetrieb mehrerer, gleicher Anlagen *	•		•	•
	Programmierbarer Timer *	•		•	•

•= Serie

x = nicht Lieferbar

•= Optional erhältlich

*= siehe gesondertes Datenblatt

IVECO 30 - 400 kVA

Eigenschaften des **WA** Stromaggregats

Antriebsmotor

- Diesel Motor
 - Vier Takt, Direkteinspritzung
 - Wassergekühlt
 - Elektrische Anlassvorrichtung 12V
 - Kühler mit Drucklüfter
 - Filterabscheider (Stand nicht sichtbar)
 - Mechanische Drehzahlregelung
 - Trockenluftfilter, angebaut
 - Schutzeinrichtungen für heiße Teile
 - Schutzeinrichtungen für bewegliche Teile
- Optional : · HWT-Anzeiger (Wassertemperatur Anzeige)
- NÖD-Anzeiger (Öldruckanzeige)
- Wassermangelsensor Kühler

Drehstrom Synchron Generator

- Selbsterregt und selbstregelnd
- Vierpolig
- AVR-Regelung
- Schutzart IP23
- Isolierklasse H
- Einlagerausführung
- Flexible Scheibenkupplung

Elektrisches System, Serienausstattung

Elektrische Schaltanlage für Steuerung und Leistungsschalter, mit Messgeräten und Steuerzentrale (je nach Anforderung und Konfiguration), vierpoliger thermomagnetischer Schutzschalter, regelbarer Differentialschutz (zeitlich und in Empfindlichkeit einstellbar), serienmäßig in den Schalttafeln M5 und AS5 mit thermomagnetischem Schutzschalter enthalten, Batterieladegerät und Kühlwasservorheizung (serienmäßig in Verbindung mit einer Notstromautomatik enthalten). Lichtmaschine zum Laden der Starterbatterien. Installierte Starterbatterie (einschließlich Kabel und Aufnahme). Elektrischer Erdungsanschluss mit vorgesehenem Anschluss für Kreuzerder (Kreuzerder nicht im Lieferumfang enthalten)

Optional : · Batteriehauptschalter

Serienausstattung Ausführung „G“

- Not-Aus-Taster
- Ölablass-Set Ölwanne
- Stahlgrundrahmen
- elastische Schwingungsdämpfer (zwischen Maschinensatz & Grundrahmen)
- Im Grundrahmen integrierter Kraftstofftank
- Füllstandsgeber für Kraftstoff
- Hohe mechanische Belastbarkeit
- Oberfläche des Grundrahmen mit Epoxidpolyester pulverlackiert
- Drainageverschluss Tank, für die eventuelle Reinigung
- Schalldämpfer aus Stahl in Leichtbauweise ca. -15 db(A)

IVECO 30 - 400 kVA



Optional: ·Hochleistungsschalldämpfer aus Stahl mit -35db(A)

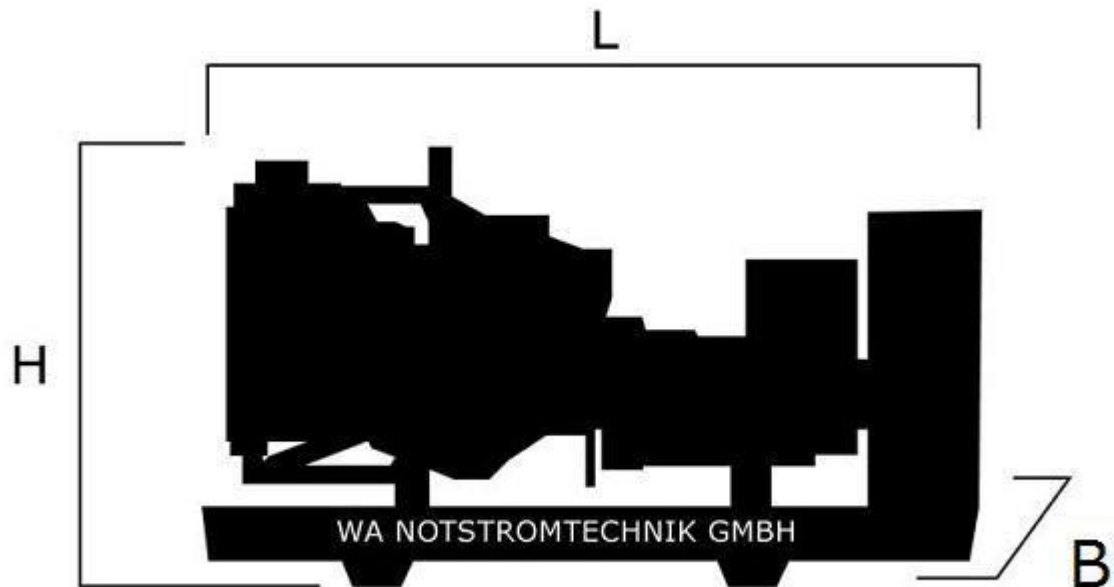
IVECO 30 - 400 kVA
Daten des WA Stromaggregats

Abgasanlage		
Höchsttemperatur Abgas 100 % Betrieb	°C	550
Durchflussmenge Abgas 100 % Betrieb	KG/s	0,262
Maximal zulässiger Gegendruck	kPA	6
Wärmeabführung Abgasseitig	KCAL/Kwh	614

Luftmengen		
Verbrennungsluftmenge 100 % Betrieb	m ³ /h	754
Kühlluftvolumenstrom (Dieselmotor)	m ³ /h	13680
Kühlluftvolumenstrom (Generator)	m ³ /h	1850,4

Bordelektrik		
Anlasser Leistung	KW	3
Anlasser Leistung	CV	4,08
Batteriegröße (mind. Empfohlen)	AH	185
Bordspannung	V CC	12

Kraftstoffanlage		
Kraftstoffart		DIESEL / DIN EL 590
Kraftstofftank (Inhalt)	Liter	250

IVECO 30 - 400 kVA**wa**
notstromtechnik**Abmessungen****Abmessungen des Stromaggregats**

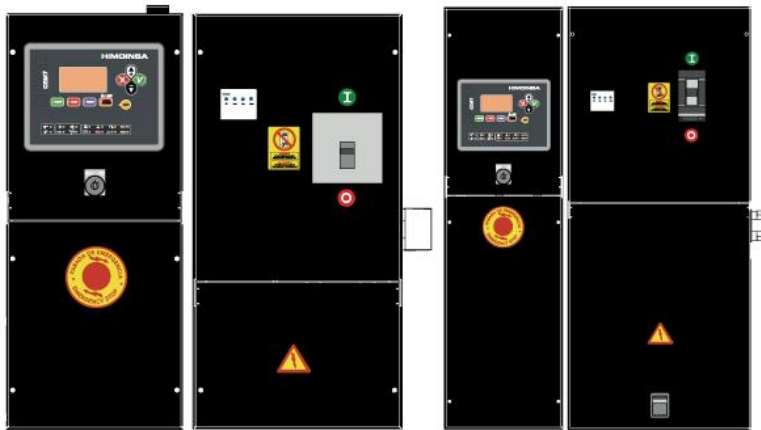
Abmessungen und Gewicht		
(L) Länge des Aggregats	mm	2.900
(H) Höhe des Aggregats	mm	1.604
(B) Breite des Aggregats	mm	900
Verpackungsvolumen	m ³	4,19
(*) Gewicht mit Flüssigkeiten in Kühler u. Ölwanne	KG	1.650
Tankinhalt	Liter	250
Laufzeit mit einer Tankfüllung (bei wechselnder Last)	Stunden	7

(L), (H), (B), (*) im Serienlieferumfang

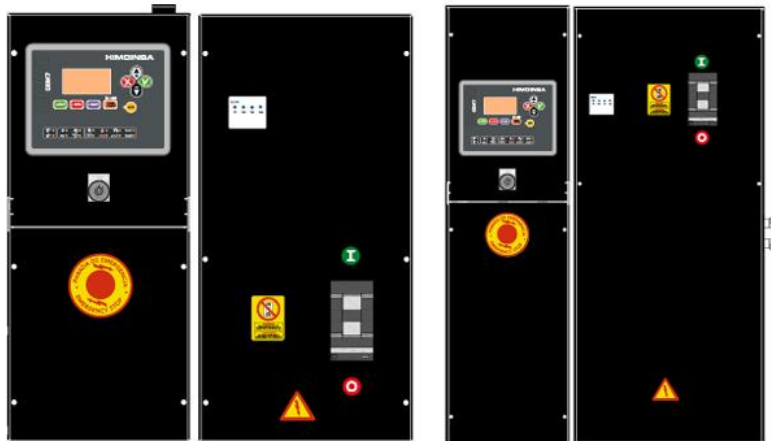
WA Notstromtechnik GmbH behält sich das Recht auf Änderung eines jeglichen Gerätemerkmals ohne vorherige Mitteilung vor. Gewichte und Abmessungen basierend auf den Standard- und Trockengeräten / Die Abbildungen können optionales Zubehör enthalten. Die in diesem Katalog aufgeführten technischen Merkmale entsprechen den zum Zeitpunkt des Drucks verfügbaren Informationen und können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

IVECO 30 - 400 kVA**wa**
notstromtechnik**wa** Notstromtechnik GmbH | Schaltanlagen**Typ | M 5**

Manueller Schaltschrank mit digitalem Auto-Start und vier- oder zweipoligem thermomagnetischem Schutzschalter (je nach elektrischer Leistung & Spannung) sowie Differentialrelais. CEM7

**Typ | AS 5**

Automatische Schalttafel OHNE Umschaltung und OHNE Netzüberwachung. CEM7



IVECO 30 - 400 kVA



Typ | CC 2

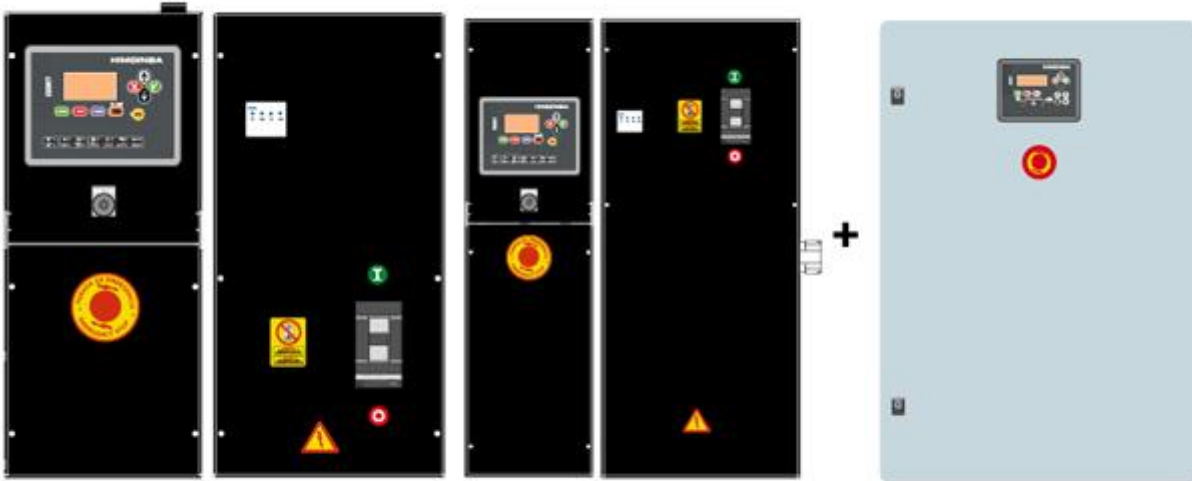
Schaltschrank WA Notstromtechnik mit Anzeigedisplay. CEC7



Typ | AS5 + CC2

Vollautomatische Notstromschaltanlage mit Netz / Generatorumschaltung und Netzüberwachung. Die Anzeige erfolgt digital am Stromaggregat und digital Schaltschrank. CEM7+CEC7

IVECO 30 - 400 kVA



IVECO 30 - 400 kVA



Typ | AC 5

Vollautomatische Notstromschananlage mit Generatorschalter mit thermomagnetischer Auslösung Netz / Generatorumschaltung (4-polig) und Netzüberwachung. Die Anzeige erfolgt digital am Schaltschrank. CEA7



Stand Juli 2012